Landesschülervertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein

An

**die Vertreterinnen und Vertreter der Presse**

Kiel, 29.06.2018

# P R E S S E M I T T E I L U N G

**Zur Medien-Information - Digitale Kompetenz an 130 Modellschulen**

**Wir sind noch lange nicht am Ziel!**

Die Landesschülervertretung der Gymnasien steht den Entwicklungen, die in der Pressemittteilung der Bildungsministerin Karin Prien zum Thema „Digitale Kompetenzen an 130 Modellschulen“ geschildert worden sind, sehr positiv gegenüber, sieht aber dennoch Handlungsbedarf, insbesondere im Bereich einer endgültigen Lösung in Bezug auf die

Finanzierung.

Zunächst möchten wir alle Schulen beglückwünschen, die sich am Projekt „Lernen mit digitalen Medien“ beteiligt haben und deshalb den Titel „Modellschule“ tragen dürfen. Sie sind ein Vorbild für alle weiteren Schulen in Schleswig-Holstein, indem sie diesen zeigen, wie Konzepte zur Digitalisierung als neue Lernmodelle in allen Schularten funktionieren und umsetzbar sind.

Es ist als positiv zu bewerten, dass die jeweiligen Modellschulen bis zu 20.000 Euro erhalten, um ihre Konzepte und Ideen auszuarbeiten. Dennoch mangelt es den weiteren, unterschiedlichen Schulträgern an Geld für eine Grundlage: Um die digitalen Medien und das Thema „Digitalisierung und Medienaufklärung“ in den Unterricht zu bringen, benötigt man eine gute Infrastruktur mit einem Glasfasernetz und stabilem W-LAN.

Zusätzlich erachten wir die Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer als wesentlichen Baustein für die praktische Umsetzung der Thematik. Wir möchten keiner Lehrerin und keinem Lehrer unterstellen, dass sie oder er sich nicht mit diesen Medien auskennt, aber oftmals fehlen die Handwerksmittel, um den Unterricht *effektiv* zu gestalten. Die Unterrichtsinhalte stehen weiterhin an erster Stelle.

Es geht darum, dass alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, die digitalen Medien der Schule erfolgreich, auch im Sinne des Unterprojektes „Lernen mit digitalen Medien im Fachunterricht“, zu nutzen und dadurch individuell zu lernen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Christin Godt**  *Landesschülersprecherin*    Lindenallee 20a, D-24802 Bokel  Tel.:+49 4330 607 | Mobil:+49 176 44488511  E-Mail: christingodt@gmail.com | **Landesschülervertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein**  Preußerstr. 1 – 9, 24105 Kiel  Tel.: 0431/578696 | Fax: 578698  E-Mail: info@schuelervertretung.de  Web: www.gymnasien.schuelervertretung.de |

Landesschülervertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein

Deshalb fordern wir eine bundesweite Lösung in Bezug auf die Finanzierung, damit die Digitalisierung an allen Schulen Schleswig-Holsteins vorangebracht und unterstützt werden kann. Infolge der Tatsache, dass die Schulträger weitestgehend auf sich gestellt sind, ist eine einheitliche Lösung nicht abzusehen. Dies sollte aber das Ziel sein, denn die heutige Gesellschaft modernisiert sich und fordert Grundkompetenzen im medialen Bereich ein, die in der Schule vermittelt werden müssen. Man muss sich zusammensetzen, ins Gespräch kommen, Ängste nehmen, indem man sich an den vorbildlichen Modellschulen orientiert, und sich die Zeit nehmen, das Thema anzugehen. Wir sind noch lange nicht am Ziel!

|  |  |
| --- | --- |
| **Christin Godt**  *Landesschülersprecherin*    Lindenallee 20a, D-24802 Bokel  Tel.:+49 4330 607 | Mobil:+49 176 44488511  E-Mail: christingodt@gmail.com | **Landesschülervertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein**  Preußerstr. 1 – 9, 24105 Kiel  Tel.: 0431/578696 | Fax: 578698  E-Mail: info@schuelervertretung.de  Web: www.gymnasien.schuelervertretung.de |